Bolko Frhr. v. Richthofen
Reinhold Robert Oheim

Die polnische Legende

Von den Vertreibungsverbrechen bis zum Kriegsrecht: Das Schicksal der Deutschen unter polnischer Besetzung

ARNDT

Inhalt

Einleitung . . . . . S. 5
Zur Lage . . . . . S. 13
Gomulkas politischer Weg . . . . . S. 49
Gomulka – Moskaus Organisator des Partisanenkampfes gegen die deutschen Truppen . . . . . S. 54
Granaten ins Cafe Club . . . . . S. 57
Attentat auf das Kino Apollo in Warschau . . . . . S. 58
Aktion von Soldaten der Volksgarde in Warschau . . S. 59
Von der Front des Jugendkampfbundes . . . . . S. 60
Gomulkas Zusammenarbeit mit Moskau trotz Katyn S. 63
Der Warschauer Aufstand . . . . . S. 65
Schaffung der Lubliner Gegenregierung mit Gomulka S. 68
Die polnische Verwaltung Ostdeutschlands . . . . . S. 71
Anglo-Amerikanische Mitverantwortung . . . . . S. 92
Die Heimatvertreibungen im Lichte des Kriegs-, Völker- und Menschenrechts . . . . . S. 93
Die Besiedlung der Oder-Neiße-Gebiete durch Polen S. 94
Repatrianten-Ansiedlung aus dem Westen . . . . . S. 96
Mittel polnischer Siedlungspolitik . . . . . S. 98
Polens Konzentrationslager – die ersten in Europa . S. 102
Das Vernichtungslager Lamsdorf . . . . . S. 107
Ganze deutsche Familien und Sippen wurden in Lamsdorf ausgelöscht . . . . . S. 112
Die Polonisierung der Deutschen . . . . . S. 115
Gomulka als 'Künstler' in Volkswahlen . . . . . S. 123
Gomulkas Dreijahresplan und Sozialistischer Arbeitswettbewerb in Polen . . . . . S. 127
Ende der ersten Gomulka-Ära . . . . . S. 130
Boleslaw Bierut, die Verkörperung der Stalin-Ära . . S. 135
Bieruts Nachfolger: Edward Ochab und der Arbeiter-Aufstand in Posen . . . . . S. 139
Die zweite Gomulka-Ära in Polen . . . . . S. 147
Gomulkas Verifikation der PZPR . . . . . S. 157

Die Kirche in Volkspolen . . . . . S. 159
Gomulka verhindert die 'Chruschtschow-Linie' . . . . S. 172
Gomulka bedroht Westdeutschland mit atomarem Völkermord . . . . . S. 182
Gomulka und der Rapackiplan mit 'atomfreier' Zone S. 186
Gomulka verhinderte die polnisch-deutsche Versöhnung . . . . . S. 187
Gomulka-Polen besetzt die Tschecho-Slowakei . . . . S. 194
Polens Geschäft mit der Umsiedlung von Deutschen S. 201
Polens Milliardenforderungen schon 1938 vorgeplant . . . . . S. 203
Die vergessenen Deutschen in Polen . . . . . S. 205
Gomulkas sozialistische Mangelwirtschaft . . . . . S. 207
Industrie und Verkehr . . . . . S. 214
Wasserstraßen und Staubecken . . . . . S. 216
Die Seehäfen . . . . . S. 222
Gomulka verliert das Vertrauen . . . . . S. 224
Gomulkas letzter Erfolg – Der Warschauer Vertrag . S. 225
Die Ostpolitik Bonns krönt Gomulkas Sieg . . . . . S. 227
Der große Arbeiteraufstand gegen Gomulka . . . . . S. 233
Das ruhmlose Ende der zweiten Gomulka-Ära . . . . . S. 237
Gomulka geht . . . . . S. 239
Die Gierek-Ära . . . . . S. 245
Der Aufruhr 1980 in Polen – Ende der Gierek-Ära S. 254
Die Kania-Zwischenära . . . . . S. 256
Die Jaruzelski-Ära . . . . . S. 259
Deutsch-polnische und deutsch-russische Kombination . . . . . S. 262
Polen heute: Volk von 'Bettlern' ? Steht eine neue Teilung bevor ? . . . . . S. 264
Der Breschnjew-Plan: Rückgabe Schlesiens und Pommerns an Mitteldeutschland, die DDR . . . . . S. 266
Polen-Euphorie in Geschichte und Gegenwart . . . . . S. 270
Schlußbetrachtung . . . . . S. 275
Literatur-Verzeichnis . . . . . S. 279